



bito Isolierweiß IW 149

Isolier- und Absperrgrund für innen und außen

1. Produktvorteile

- Isolier- und Absperrgrund für innen und außen
- sehr gute Isolier- und Absperrwirkung auf vielen kritischen Untergründen
- schnelle Trocknung
- Styropor wird nicht angelöst
- geringe Spritzneigung beim Verarbeiten
- erfüllt VOC-Werte der ChemVOCFarbV von 2010

2. Einsatzbereiche

bito Isolierweiß IW 149 verhindert das Durchbluten von kritischen Verschmutzungen, wie Rauch- und Rußflecken, Nikotin, Tannin, Farbstiften. Isoliert Wasserränder auf Putz, Beton und Holz.

Untergründe mineralische Untergründe, Holzwerkstoffe, Styropor

3. Technische Daten

Werkstoffart	Isolier- und Absperrgrund für innen und außen
Farbton	weiß
Glanzgrad	seidenmatt
Dichte	ca. 1,2 g/cm ³
Gebindegröße	2,5 Liter
Verdünnung	Bei eventuellem Lösemittelverlust kann bito Isolierweiß IW 149 mit Kunstharzverdünnung zum Ausgleich verdünnt werden (beim Einsatz von Kunstharzverdünnung leidet die Isolierfähigkeit und Styropor kann angelöst werden).
Lagerung	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebilde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.
Auftragsverfahren/Verdünnung	Streichen/Rollen – unverdünnt Airless-Spritzen – unverdünnt (Düse 421/521, ca. 190 bar)

Trocknung (20°C/55% r.F.)	staubtrocken ca. 10 Min. griffest ca. 30 Min. überstreichbar ca. 80-120 Min.
Ergiebigkeit	Streichen / Rollen ca. 7 m ² /l Airless-Spritzen ca. 5 m ² /l
Hinweis	bito Isolierweiß IW 149 vor der Verarbeitung gut aufrühren! Nicht mit anderen Farben mischen oder abtönen. Nur saubere Werkzeuge verwenden. Bei mehr als zwei Anstrichen und kritischen Untergründen Deckanstriche erst nach mehreren Stunden aufbringen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen sollte bito Isolierweiß IW 149 über Nacht durchtrocknen. Bei dicken, langsam trocknenden Decksystemen kann es infolge zu dünner Isolierschichten oder durch Porenbildung trotzdem zu Fleckenbildung kommen. Wir bitten Sie deshalb, die Isolierwirkung unter Ihren Bedingungen genau zu prüfen.

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein.

5. Verarbeitung

Anstrichaufbau/Verarbeitung	1-2 x bito Isolierweiß IW 149. Isolierwirkung durch probeanstriche feststellen. Anstriche nicht schleifen.
Überstreichbarkeit	Mit allen Dispersionsfarben, Alkyd- und wasserverdünnbaren Acryllacken, jedoch nicht mit Zweikomponentenlacken.
Verarbeitungsbedingungen	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.
Werkzeugreinigung	mit bito Nitro-Universalverdünner NV 603

6. Besondere Hinweise

Abfallschlüssel	080111
Giscode	keine Einstufung
Entsorgung	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoffsammelstellen oder zugelassene Entsorger entsorgt werden.
Sonstiges	Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie „Verarbeitung von Beschichtungsstoffen“ (VBG 23), das Merkblatt „Lösemittel“ (M 017) sowie die „technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507“ sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127